

First Phosphate: Positive Ergebnisse von vorläufiger wirtschaftlicher Bewertung für Lac à l'Original

26.07.2023 | [IRW-Press](#)

Saguenay, 26. Juli 2023 - [First Phosphate Corp.](#) (First Phosphate oder das Unternehmen) (CSE: PHOS) (OTC Pink: FRSPF) (FWB: KD0) freut sich, die positiven Ergebnisse seiner vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA) für das Konzessionsgebiet Lac à l'Original (das Konzessionsgebiet oder das Projekt) bekannt zu geben, das 84 km nordöstlich von Saguenay in der kanadischen Provinz Quebec liegt.

First Phosphate verhandelte und erwarb im Jahr 2022 eine lizenzgebührenfreie 100%-Beteiligung am Konzessionsgebiet. In der PEA wird die Erschließung des Konzessionsgebiets mittels Tagebau für die primäre Produktion eines Phosphatkonzentrats und die sekundäre Gewinnung von Magnetit- und Ilmenitkonzentraten empfohlen. First Phosphate ist ein Mineralerschließungsunternehmen, das sich gänzlich der Gewinnung und Reinigung von Phosphat für die Produktion von aktivem Kathodenmaterial für die Lithium-Eisen-Phosphat- (LFP)-Batterieindustrie verschrieben hat.

Höhepunkte (alle Dollarbeträge in kanadischen Dollar auf Basis einer 100%-Eigentümerschaft am Projekt, sofern nicht anders angegeben):

- Das Projekt würde im Jahresdurchschnitt 425.000 t an aufbereitetem Phosphatkonzentrat mit einem P₂O₅-Gehalt von über 40 %, 280.000 t Magnetit und 97.000 t Ilmenit während einer Lebensdauer der Mine von 14,2 Jahren produzieren.
- en ab dem Beginn der Produktion führt.
- Das Unternehmen hat mit dem belgischen Unternehmen Prayon Technologies eine Absichtserklärung hinsichtlich der Abnahme von bis zu 400.000 t Phosphatkonzentrat pro Jahr sowie ein langfristiges Abkommen hinsichtlich der Verarbeitung von gereinigter Phosphorsäure unterzeichnet.
- Das Projekt profitiert von einem nahe gelegenen Straßenzugang und einer Stromleitung sowie einem ganzjährig zugänglichen Tiefseehafen in Saguenay, der 107 km entfernt ist und über eine ganzjährig befahrbare Straße erreichbar ist.
- Bei den Berechnungen der PEA wurden angedeutete und vermutete Mineralressourcen verwendet.
- Das Projekt weist keine ausstehenden Lizenzgebühren oder Finanzierungsströme auf.

Wir sind mit den Ergebnissen dieser vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung unseres Konzessionsgebiets Lac à l'Original und deren rechtzeitigen Fertigstellung sehr zufrieden. Unsere Strategie, die Investitionskosten niedrig zu halten und die Minengröße zu kontrollieren, spiegelt diese Ergebnisse der PEA sehr gut wider, sagte Peter Kent, President von First Phosphate. Wir sind nun in der Lage, die nächsten Schritte für das Unternehmen vorsichtig zu bewerten, während wir unsere Mission fortsetzen, einen partnerschaftlichen Ansatz anzuwenden, um eine vertikale Integration von der Mine bis zur wertschöpfenden Produktion von gereinigter Phosphorsäure und aktivem LFP-Kathodenmaterial für die nordamerikanische LFP-Batterieindustrie zu erreichen.

FINANZIELLE ZUSAMMENFASSUNG DES BASISFALLS DER PEA (alle Dollarbeträge in kanadischen Dollar, sofern nicht anders angegeben, dargestellt auf Basis einer 100%-Eigentümerschaft):

Kapitalwert vor Steuern (Diskontsatz von 5 %)	795 Mio.
Kapitalwert nach Steuern (5 %)	511 Mio.
Interner Zinsfuß vor Steuern	21,7 %
Interner Zinsfuß nach Steuern	17,2 %
Amortisation nach Steuern	4,9 Jahre
Kapital vor der Produktion	550 Mio.
Unterhaltskosten	130 Mio.
Lebensdauer der Mine	14,2 Jahre
Durchsatz der Verarbeitungsanlage	10.500 t/a
Konzentratpreise	
Phosphat (40 % P2O5)	367 USD/t
Magnetit (69 % Fe)	95 USD/t
Ilmenit (39 % TiO2)	250 USD/t
Wechselkurs CAD:USD	1,32 \$

TECHNISCHE ZUSAMMENFASSUNG DER PEA

Lebensdauer der Mine	14,2 Jahre				
Tonnage des Minenplans	54,0 Mio. t				
Zufuhrgehalt der Verarbeitungsanlage					
P2O5	4,91 %				
Fe2O3	22,62 %				
TiO2	4,14 %				
Abraumverhältnis (Taubgestein : Beschickung der Verarbeitungsanlage)	1,7:1				
Betriebskosten (pro t Beschickung der Verarbeitungsanlage)	30,43 \$				
Auf Grube beschränkte Mineralressourcenschätzung (1-4) bei einem Cutoff-Gehalt von 2,5 %					
Klasse	Tonnen	P2O5	Enthaltenes P2O5	Fe2O3	Enthaltenes Fe2O3
	(M)	(%)	(1.000 t)	(%)	(Mio. t)
Angedeutet	15,8	5,18	821	23,90	3,8
Vermutet	33,2	5,06	1.682	22,55	7,5

Hinweis: P2O5 = Phosphorpentoxid, Fe2O3 = Eisenoxid, TiO2 = Titandioxid

1. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, haben keine wirtschaftliche Machbarkeit ergeben.
2. Die Schätzung der Mineralressourcen könnte erheblich von umwelttechnischen, genehmigungsbezogenen, rechtlichen, steuerrechtlichen, soziopolitischen, marketingbezogenen oder anderen relevanten Faktoren abhängig sein.
3. Die vermutete Mineralressource in dieser Schätzung ist weniger vertrauenswürdig als eine angedeutete Mineralressource und darf daher nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Vernünftigerweise ist davon auszugehen, dass der Großteil der vermuteten Mineralressource mit Fortdauer der Explorationen zu einer angedeuteten Mineralressource hochgestuft werden kann.
4. Die Mineralressourcen in diesem technischen Bericht wurden mittels der Standards on Mineral Resources and Reserves, Definitions (2014) und der Best Practices Guidelines (2019) des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) geschätzt, die vom CIM Standing Committee on Reserve Definitions erstellt und vom CIM Council eingeführt wurden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71448/FirstPhosphate_072623_DEPRcom.001.png

Der Abbauplan sieht den Einsatz konventioneller Lkw-/Schaufelbagger-Tagebaumethoden vor, bei denen Lkws mit einer Kapazität von 90 t und Schaufelbagger mit einer Schaufelkapazität von 10 m³ zum Einsatz kommen. Der Abbau in der Tagebaugrube wird über einen Zeitraum von 14,2 Produktionsjahren und einem Jahr Vorabtragung erfolgen. Das mineralisierte Material wird mittels Lkws zur nahegelegenen Aufbereitungsanlage transportiert, während das Taubgestein in einer Anlage 1 km südöstlich des Tagebaus gelagert wird. Der Abbau wird zunächst mit einer Rate von insgesamt 8 Millionen t pro Jahr (Mtpa) durchgeführt werden und einen Spitzenwert von 14 Mtpa erreichen - basierend auf den Anforderungen an die Beschickung der Verarbeitungsanlage und die Beseitigung von Taubgestein.

Die Beschickung der Verarbeitungsanlage ist in einer optimierten Teilmenge der in der obigen Tabelle aufgeführten Mineralressource enthalten. Der Tagebau enthält 54,0 Millionen t Zufuhr für die

Verarbeitungsanlage (einschließlich Abbauverdünnung und Verlustfaktoren) mit durchschnittlich 4,91 % P₂O₅, 22,62 % Fe₂O₃ und 4,14 % TiO₂. Die Beschickung der Verarbeitungsanlage steht mit 91 Millionen t Taubgestein und Deckgestein in Zusammenhang, was zu einem gesamten Abraumverhältnis von 1,7:1 während der Lebensdauer der Mine führt. Es ist bemerkenswert, dass alle Mineralressourcen, die für den Abbau infrage kommen, in den Klassifizierungen angedeutet und vermutet liegen. Es ist kein Rückversatz des abgebauten Tagebaus mit Taubgestein oder Berge geplant, was eine potenzielle Aufschüttung der Tagebau-Grubenwand und einen zukünftigen Abbau ermöglicht, falls die wirtschaftlichen Bedingungen günstig werden.

Umfassende metallurgische Tests wurden bei SGS in Quebec City durchgeführt. Die Tests haben gezeigt, dass die Gewinnung von Phosphat, Magnetit und Ilmenit relativ hoch und konstant ist. Der Schwerpunkt der jüngsten Tests lag auf der Stabilität des Kreislaufs und der Maximierung der Konzentratgewinnung.

Das Taubgesteins- und Bergemanagement wurde für die Schließung und Beseitigung von Bedenken hinsichtlich Säuredrainage oder Metalllaugung konzipiert.

Anfängliche Investitionskosten (Mio. CAD)

Vorabtragung	30
Verarbeitungsanlage	215
Bergemanagementeinrichtung	42
Indirekte, EPCM- und Eigentumskosten	110
Standort- und Hafeninfrastruktur	62
Rücklagen	91
Gesamtes Startkapital	550

Unterhaltskosten (Mio. CAD)

Abbau	46
Verarbeitungsanlage	6
Bergemanagementeinrichtung	56
Rücklagen	22
Gesamte Unterhaltskosten	130

Betriebskosten während der Lebensdauer der Mine (CAD/t)

Abbauskosten pro abgebaute t Material (Taubgestein und mineralisiertes Material)	2,77
Abbauskosten pro t Anlagenzufuhr	7,48
Verarbeitungskosten pro t Anlagenzufuhr	12,60
Verwaltungskosten pro t Anlagenzufuhr	1,67
Bergemanagement	1,85
Handhabung und Transport von Konzentrat	6,83
Gesamtkosten pro t Anlagenzufuhr	30,43

Der Projektstandort liegt im Gebiet der Mashteuiatsh, Essipt und Pessamit First Nations, was den Ureinwohnern in diesem Gebiet bestimmte Rechte gewährt. First Phosphate erkennt die traditionellen Rechte der Ureinwohner an und akzeptiert, dass sie ihre vertraglichen Rechte zur Erhaltung ihrer kulturellen Identität und ihrer Bräuche ausüben. Seit dem Erwerb des Konzessionsgebiets hat sich First Phosphate daher regelmäßig mit den Gemeinden getroffen, um Informationen zu sammeln und Feedback in den Entscheidungsprozess des Projekts einfließen zu lassen. First Phosphate ist bestrebt sicherzustellen, dass diese Partnerschaften zum beiderseitigen Vorteil sind, und starke und dauerhafte Beziehungen aufrechtzuerhalten. First Phosphate und dessen Vorgänger führen seit 2022 Beratungen und Verhandlungen mit einer Reihe von Ureinwohner-Gemeinschaften hinsichtlich des Projekts durch.

Qualifizierte Sachverständige

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen über First Phosphate wurden von Gilles Laverdière, P.Geo. und Eugene Puritch, P.Eng., FEC, CET geprüft und genehmigt. Die Herren Laverdière und Puritch sind qualifizierte Sachverständige gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure of Mineral Projects. Herr Puritch ist eine von First Phosphate unabhängige Person.

Über First Phosphate Corp.

[First Phosphate](#) ist ein Mineralerschließungsunternehmen, das sich gänzlich der Gewinnung und Reinigung von Phosphat zur Herstellung von aktivem Kathodenmaterial für die Lithium-Eisen-Phosphat-Batterieindustrie (LFP) verschrieben hat. First Phosphate ist bestrebt, mit hohem Reinheitsgrad, unter Einhaltung aller ESG-Standards und mit voraussichtlich geringem CO₂-Fußabdruck zu produzieren. First Phosphate plant, sich direkt vertikal von der Abbauquelle in die Lieferketten größerer nordamerikanischer LFP-Batteriehersteller zu integrieren, die aktives LFP-Kathodenmaterial in Batteriequalität benötigen, das aus einer konsistenten und sicheren Lieferquelle stammt. First Phosphate besitzt in der Region Saguenay-Lac-St-Jean in der kanadischen Provinz Quebec über 1.500 km² an lizenzgebührenfreien Landschürfrechten in Distriktgröße, die es aktiv erschließt. Die Konzessionsgebiete von First Phosphate bestehen aus seltenem Anorthosit-Phosphat-Eruptivgestein, das im Allgemeinen hochreines Phosphatmaterial ohne hohe Konzentrationen von schädlichen Elementen liefert.

Über P&E Mining Consultants Inc.

P&E wurde im Jahr 2004 gegründet und bietet geologische und bergbautechnische Beratungsberichte, technische Berichte über Mineralressourcenschätzungen, vorläufige wirtschaftliche Bewertungen sowie vorläufige Machbarkeitsstudien. P&E ist mit großen, in Toronto ansässigen Beratungsunternehmen verbunden, um Machbarkeitsstudien im Rahmen von Joint Ventures durchzuführen. Die Erfahrung von P&E umfasst über 400 technische Berichte gemäß NI 43-101, einschließlich der Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 für Lac à l'Original von First Phosphate, die im November 2022 abgeschlossen wurde.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Peter Kent, President
peter@firstphosphate.com
Tel: +1 (647) 707-1943

Investor Relations: investor@firstphosphate.com
Media Relations: media@firstphosphate.com
Website: www.FirstPhosphate.com

Folgen Sie First Phosphate:
Twitter: <https://twitter.com/FirstPhosphate>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/first-phosphate>

Zukunftsgerichtete Informationen und Warnhinweise: Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Machbarkeit. Es gibt keine Gewissheit, dass die angezeigten Mineralressourcen in die Kategorie der wahrscheinlichen Mineralreserven umgewandelt werden, und es gibt keine Gewissheit, dass die aktualisierte Mineralressourcenerklärung realisiert wird.

Die hierin enthaltene Mineralressourcenschätzung kann rechtlichen, politischen, umweltbezogenen oder anderen Risiken unterliegen, die die potenzielle Erschließung dieser Mineralressourcen erheblich beeinträchtigen könnten. Weitere Informationen zu den wichtigsten Annahmen, Parametern, Methoden und Bestimmungsrisiken im Zusammenhang mit dem Vorstehenden finden Sie im Ressourcenbericht, sobald dieser veröffentlicht wurde.

Die PEA ist vorläufiger Natur und enthält abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um die wirtschaftlichen Überlegungen anzustellen, die eine Einstufung als Mineralreserven ermöglichen würden. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Machbarkeit. Die PEA ist mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten behaftet. Weitere Informationen zu den wichtigsten Annahmen, Parametern, Methoden und Bestimmungsrisiken im Zusammenhang mit dem Vorstehenden finden Sie unten und im technischen Bericht.

Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, können als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig durch Begriffe wie können, sollten, antizipieren, erwarten, potenziell, glauben, beabsichtigen oder die Verneinung dieser Begriffe und ähnliche Ausdrücke

gekennzeichnet. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören Aussagen über: die Verpflichtung des Unternehmens, hochreine Phosphatmaterialien unter vollem ESG-Standard und mit einem geringen Kohlenstoff-Fußabdruck zu produzieren; die Pläne des Unternehmens, sich direkt in die Funktionen bestimmter großer nordamerikanischer LFP-Batteriehersteller zu integrieren; die geplante Erschließung der Landansprüche des Unternehmens in der Region Saguenay; die Ergebnisse der PEA, Aussagen zu den Auswirkungen und Implikationen der wirtschaftlichen Aussagen im Zusammenhang mit der PEA, wie etwa zukünftige Produktions- und Kostenprognosen, einschließlich Aussagen zu Mineralressourcenschätzungen, Gewinnungsraten, IRR, NPV, Lebensdauer der Mine, CAPEX, Amortisationsdauer, Sensitivitätsanalyse in Bezug auf Mineralpreise, Zeitplan für zukünftige Studien, einschließlich der Vormachbarkeitsstudie, Umweltbewertungen (einschließlich des Zeitplans für eine Umweltverträglichkeitsstudie) und Erschließungspläne, das Verständnis des Unternehmens für das Projekt; das Potenzial, die Lebensdauer der Mine über den in der PEA vorgesehenen Zeitraum hinaus zu verlängern, die Möglichkeit, den Umfang des Projekts zu erweitern, das Erschließungspotenzial und der Zeitplan des Projekts, die Schätzung der Mineralressourcen, die Realisierung der Mineralressourcenschätzungen, der Zeitplan und der Umfang der geschätzten zukünftigen Exploration, die Kosten der zukünftigen Aktivitäten, die Kapital- und Betriebsausgaben und der Erfolg der Explorationsaktivitäten.

Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung beruhen auf bestimmten Annahmen und erwarteten zukünftigen Ereignissen, und zwar: die Fähigkeit des Unternehmens, hochreine Phosphatmaterialien bei vollem ESG-Standard und mit geringem Kohlenstoff-Fußabdruck zu produzieren; die Fähigkeit des Unternehmens, sich direkt in die Funktionen bestimmter großer nordamerikanischer LFP-Batteriehersteller zu integrieren; die Fähigkeit des Unternehmens, seine Landansprüche in der Region Saguenay zu erschließen; die Genauigkeit der Ergebnisse der PEA; die Richtigkeit der Aussagen bezüglich der Auswirkungen und Implikationen der wirtschaftlichen Aussagen im Zusammenhang mit der PEA, wie z.B. zukünftige Produktionsprognosen, Kosten, einschließlich Aussagen bezüglich Mineralressourcenschätzungen, Gewinnungsraten, IRR, NPV, Minenlebensdauer, CAPEX, Amortisationszeit, Sensitivitätsanalyse bezüglich Mineralpreisen, Zeitplan zukünftiger Studien, einschließlich der Vormachbarkeitsstudie, Umweltbewertungen (einschließlich des Zeitplans für eine Umweltverträglichkeitsstudie) und Erschließungspläne; die Fähigkeit des Unternehmens, seine Pläne für seine Projekte durchzuführen; die Fähigkeit des Unternehmens, die Lebensdauer der Mine über den in der PEA vorgesehenen Zeitraum hinaus zu verlängern; die Fähigkeit des Unternehmens, den Umfang des Projekts zu erweitern; die Fähigkeit des Unternehmens, das Entwicklungspotenzial und den Zeitplan des Projekts zu verwirklichen; die Genauigkeit der Schätzung der Mineralressourcen; die Fähigkeit des Unternehmens, seine Mineralressourcenschätzungen zu realisieren; die Fähigkeit des Unternehmens, den Zeitplan und den Umfang der geschätzten zukünftigen Exploration durchzuführen; die Genauigkeit der Kosten zukünftiger Aktivitäten; die Genauigkeit der Schätzungen der Kapital- und Betriebsausgaben des Unternehmens; und die Fähigkeit des Unternehmens, erfolgreiche Explorationsaktivitäten durchzuführen und zu erreichen.

Diese Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von denen abweichen, die in solchen Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: die Unfähigkeit des Unternehmens, hochreine Phosphatmaterialien bei vollem ESG-Standard und mit geringem CO₂-Fußabdruck zu produzieren; die Unfähigkeit des Unternehmens, sich direkt in die Funktionen bestimmter großer nordamerikanischer LFP-Batteriehersteller zu integrieren; die Unfähigkeit des Unternehmens, seine Landansprüche in der Saguenay-Region zu entwickeln; die Ungenauigkeit der Ergebnisse der PEA; Ungenauigkeit der Aussagen bezüglich der Auswirkungen und Implikationen der wirtschaftlichen Aussagen im Zusammenhang mit der PEA, wie z.B. zukünftige Produktionsprognosen, Kosten, einschließlich Aussagen bezüglich Mineralressourcenschätzungen, Gewinnungsraten, IRR, NPV, Lebensdauer der Mine, CAPEX, Amortisationsdauer, Sensitivitätsanalyse bezüglich Mineralpreisen, Zeitplan zukünftiger Studien, einschließlich der Vormachbarkeitsstudie, Umweltbewertungen (einschließlich des Zeitplans für eine Umweltverträglichkeitsstudie) und Erschließungspläne; die Unfähigkeit des Unternehmens, seine Pläne für seine Projekte zu verwirklichen; die Unfähigkeit des Unternehmens, die Lebensdauer der Mine über den in der PEA vorgesehenen Zeitraum hinaus zu verlängern; die Unfähigkeit des Unternehmens, den Umfang des Projekts zu erweitern; die Fähigkeit des Unternehmens, das Entwicklungspotenzial und den Zeitplan des Projekts zu verwirklichen; die Ungenauigkeit der Schätzung der Mineralressourcen; die Unfähigkeit des Unternehmens, seine Mineralressourcenschätzung zu realisieren; die Unfähigkeit des Unternehmens, den Zeitplan und den Umfang der geschätzten zukünftigen Exploration durchzuführen; die Ungenauigkeit der Kosten zukünftiger Aktivitäten; die Ungenauigkeit der Schätzungen der Kapital- und Betriebsausgaben des Unternehmens; und die Unfähigkeit des Unternehmens, erfolgreiche Explorationsaktivitäten durchzuführen und zu erreichen.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die vorstehende Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Die Leser werden ferner davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da nicht gewährleistet werden kann, dass die Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen sie beruhen, tatsächlich eintreten werden. Solche Informationen können sich, auch wenn sie vom

Management zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als angemessen erachtet wurden, als falsch erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich qualifiziert und spiegeln die Erwartungen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich danach noch ändern. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, Schätzungen oder Meinungen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, oder um wesentliche Unterschiede zwischen späteren tatsächlichen Ereignissen und solchen zukunftsgerichteten Informationen zu erklären, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/509309--First-Phosphate--Positive-Ergebnisse-von-vorlaeufiger-wirtschaftlicher-Bewertung-fuer-Lac--lOriginal.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).